

Investoren Newsletter – 8. März 2019

HYPO NOE Konzern steigert Ergebnis vor Steuern auf EUR 48,0 Mio. im Jahr 2018

- Ergebnis 2018¹ deutlich über Plan und über mehrjährigem Durchschnitt
- Trendumkehr: Zinsüberschuss steigt 2018 um 2,8% auf EUR 111,9 Mio. (2017: EUR 108,9 Mio.)
- Effizienzsteigerungen schreiten voran – Verwaltungsaufwand fällt auch 2018: -2,6% (EUR 112,8 Mio.)
- Robuste harte Kernkapitalquote (CET1) neuerlich ausgebaut: 20,97% (31.12.2017: 19,84%)
- Qualität der Aktiva verbessert sich fortlaufend: NPL-Quote sinkt auf 1,4% (1.1.2018: 1,9%)

„2018 war ein sehr erfolgreiches Jahr für uns. In einem herausfordernden Umfeld gelang es uns, den Zinsüberschuss zu steigern und den Nettogewinn auf EUR 36 Mio. deutlich auszubauen. Mit EUR 1,4 Mrd.² konnten wir mehr neue Kredite als im Vorjahr vergeben, agierten einmal mehr als Konjunkturmotor in der Region.“

DI Wolfgang Viehauser, MSc – Vorstand Markt und Sprecher des Vorstandes

„Unsere Kapitalposition ist mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 21% heute robuster denn je. Zugleich arbeiten wir unsere Effizienzsteigerungsagenda konsequent ab – den Verwaltungsaufwand konnten wir in den letzten beiden Jahren um über 12% signifikant reduzieren. Das gibt uns die nötige Flexibilität für die Zukunft.“

MMag. Dr. Udo Birkner, MBA – Vorstand Marktfolge

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Der Periodenüberschuss vor Steuern des HYPO NOE Konzerns erhöhte sich im Jahr 2018 deutlich um 23,8% auf EUR 48 Mio. und liegt damit über dem mehrjährigen Durchschnitt. Analog zeigt sich die Steigerung im Return on Equity vor Steuern, der sich im vergangenen Jahr um 1,1 Prozentpunkte auf 7,0% vergrößerte. Nach Steuern schlägt das Ergebnis 2018 mit EUR 36,4 Mio. zu Buche, ein Plus von 25,2% gegenüber dem Vorjahreswert (2017: EUR 29,1 Mio.). Belastend wirkten negative außerordentliche, gesetzlich verpflichtende Sondereffekte im Gesamtausmaß von EUR 13,6 Mio.³, demgegenüber stehen positive außerordentliche Sondereffekte von in Summe EUR 2,1 Mio.

Steigende Ertragskomponenten – sinkende Kosten

Trotz anhaltenden Niedrigzinsumfeldes konnte der Zinsüberschuss im Jahr 2018 um 2,8% auf EUR 111,9 Mio. ausgebaut werden (2017: EUR 108,9 Mio.). Höhere Zinserträge aus Leasinggeschäften trugen ebenso zu dieser Entwicklung bei wie die weiter verbesserte Refinanzierungsstruktur. Das Provisionsergebnis befand sich mit EUR 14,8 Mio. in etwa auf Vorjahresniveau. Auf der Kostenseite reduzierte sich der Verwaltungsaufwand im Jahr 2018 weiter, und zwar um 2,6% auf EUR 112,8 Mio.

¹ Seit 1.1.2018 wendet der HYPO NOE Konzern gesetzlich verpflichtend IFRS 9 an

² Kontrahiertes Neugeschäftsvolumen (inkl. realisierter Prolongationen)

³ Sonderzahlung Stabilitätsabgabe: EUR 6,1 Mio. (inkl. laufender Abgabe: EUR 8,7 Mio.), Beiträge für den Einlagensicherungs- und Abwicklungsfonds: EUR 7,5 Mio.

Der periodenübergreifend fallende Verwaltungsaufwand spiegelt die konsequente Umsetzung des konzernweiten Effizienzsteigerungsprogramms „Zukunftsfit 2020“ wider. Im vergangenen Jahr wurde die Aufbauorganisation weiter verschlankt. Das Vorstandsteam reduzierte sich auf zwei Mitglieder.

Risikoarmes Geschäftsmodell – bewährt seit 1888

Die Qualität der Aktiva des HYPO NOE Konzerns verbessert sich fortlaufend: Die bereits niedrige Quote notleidender Kredite (NPL) reduzierte sich gegenüber dem 1.1.2018 weiter um 0,5 Prozentpunkte auf 1,4% zum 31.12.2018. Die Werthaltigkeit des Kreditportfolios manifestierte sich in einem hohen positiven Ergebnis der Position Wertminderung/ -aufholung finanzieller Vermögenswerte – IFRS 9 ECL von EUR 10,6 Mio. Trotz erfolgreichen Neukreditvergaben von EUR 1,4 Mrd. im Geschäftsjahr 2018 entwickelten sich die risikogewichteten Aktiva (Kreditrisiko) als Folge der stringenten Risikopolitik des Konzerns sogar leicht rückläufig und beliefen sich per 31.12.2018 auf niedrige EUR 2,7 Mrd.

Kapitalisierung robuster denn je

Ungeachtet des IFRS 9-Erstanwendungseffektes von -0,7 Prozentpunkten per 1.1.2018, konnte die bereits robuste harte Kernkapitalquote (CET1) zum Jahresende 2018 auf 20,97% weiter ausgebaut werden (31.12.2017: 19,84%). Der HYPO NOE Konzern kann somit auf eine belastbare Basis bauen und künftige regulatorische Anforderungen erfüllen sowie weitere Wachstumschancen nutzen, ohne an Leistungskraft einzubüßen. Aufgrund der herausragenden Kapitalposition und konsequenten Kapitalgenerierung der letzten Jahre hob die Ratingagentur Standard & Poor's bereits im Mai 2018 den Ausblick der soliden 'A/A-1' Ratings auf „positiv“ an.

Beständige Bilanzentwicklung – breite Refinanzierungsbasis

Die Finanziellen Vermögenswerte – AC, die zu 94% Kredite und Darlehen enthalten, erhöhten sich auf EUR 11,6 Mrd., nicht zuletzt in Folge der soliden Neukreditvergabe. Demgegenüber stehen die Finanziellen Verbindlichkeiten – AC in Höhe von EUR 12,1 Mrd., die die gut diversifizierte Refinanzierungsstruktur des HYPO NOE Konzerns widerspiegeln. Per Jahresende 2018 verteilte sich die Position zu EUR 7,6 Mrd. auf Pfandbriefe, Kommunalschuldverschreibungen und Anleihen sowie zu EUR 4,5 Mrd. auf Kundeneinlagen. Letztere konnten seit 2013 signifikant ausgebaut werden. Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem 1.1.2018 aufgrund eines erfolgreichen Pre-Fundings und einer damit verbundenen aktiven Bestandsreduzierung geringfügig um 2,1% auf EUR 14,1 Mrd.

Ausblick

Der HYPO NOE Konzern setzt auch 2019 auf Effizienzsteigerungen und die weitere Diversifizierung seiner Ertragsstruktur. Gleichzeitig wird auf die fortlaufende Verbesserung der Qualität der Aktiva und die Aufrechterhaltung einer starken Kapitalposition abgezielt. Die Langfristorientierung des Landes Niederösterreich als verlässlicher 100%-Eigentümer wird die nachhaltige Umsetzung dieser Strategie auch in Zukunft unterstützen.



Der vollständige Jahresfinanzbericht 2018 steht unter www.hyponoe.at/ir zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Investor Relations Team

**HYPO NOE Landesbank
für Niederösterreich und Wien AG**

Wiplingerstraße 2-4
1010 Wien | Österreich
investorrelations@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Haftungsausschluss/Disclaimer HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG:
<https://www.hyponoe.at/de/haftungsausschluss>

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG

3100 St. Pölten | Hypogasse 1 | Postfach 351 | T. +43(0)5 90 910-0 | landesbank@hyponoe.at | www.hyponoe.at
Rechtsform: Aktiengesellschaft | Sitz: St. Pölten | FN 99073x | Firmenbuchgericht: Landesgericht St. Pölten | ATU 15361203 | BIC (S.W.I.F.T. Adresse) HYPNATWW | DVR: 0042862